Strategie-FRAGEN für die kleinen Gruppen

Zeit: 1h

Hallo, schön, dass ihr euch als kleine Gruppe zusammengefunden habt! Nach den verschiedenen Inputs zu Strategie lassen wir euch jetzt eine Stunde Zeit, um das Gehörte mit einigen Fragen zu verarbeiten. Es wäre toll, wenn ihr möglichst viele der Fragen besprechen könntet.

Bitte achtet euch darauf, dass alle Menschen zu Wort kommen können. Wenn schwierige Gruppensituationen auftauchen, versucht das doch in der Gruppe anzusprechen oder sucht Hilfe bei Menschen vom Awareness/Orga-Team.

- 1) Beginnt doch mit einer kleinen Vorstellungsrunde (Name, Pronomen, Region/Arbeitsgruppen, lustige Frage etc.)
- 2) Legt gerne eine Moderation und eine Person, die etwas Protokoll schreibt, fest.
- 3) Bestimmt eine Person, die im Plenum später eure Gedanken vorstellt.
- 4) Geht durch die Fragen und versucht, möglichst vielen Themen Platz zu geben in eurer Diskussion. Bitte diskutiert **max. 10 min. pro Abschnitt** (Moderation: Bitte Timer stellen!), damit alle Themenfelder Platz erhalten.

FRAGEN

1- Ziele

1. Worin seht ihr die **Rolle des Klimastreiks** in der Gesellschaft? Was ist unsere **Aufgabe**, unsere **Mission**?
2. Welche **Ziele** verfolgen wir? Sind das für dich immer noch unsere **Forderungen** oder etwas ganz anderes?
 - a. Ist für dich die **Systemwandelklausel** eingetreten? Fordern wir offiziell den Systemwandel oder ist es dafür zu früh?
 - b. Gibt es **weitere Konzepte** (z.B. **und** Gemeinwohlökonomie, Doughnut-Modell), die wir als Ziele besprechen sollten?
3. Gibt es kleinere **(Teil-)Ziele**, auf die wir unseren Fokus legen sollten?

2 Ist-Analyse der Gesamtsituation

1. Intern (*besprechen wir morgen bei den Strukturfragen*)
2. Extern
 - a. Was stützt die gegenwärtige **Machtsituation** in der Gesellschaft?

- i. Welche **Akteur*innen und big Player** besitzen aktuell die Macht?
- ii. Welche **Denkweisen** (Narrative, Normen, Gefühle, Werte, Identitäten) und Mythen der Mainstream-Kultur stützen diese?
- b. Wie nimmst du die **politische Grosswetterlage** wahr?
 - i. **Corona**-Pandemie
 - ii. Krieg in der **Ukraine** und weitere Kriege
- c. Wie nimmst du den **öffentlichen Diskursraum** wahr? Welche Klima-Narrative sind aktuell präsent?

3 - Handlungsorte

1. Wo seht ihr **Hebel**, um unsere Forderungen (Klimanotstand, netto null, Klimagerechtigkeit, Systemwandel+) zu erreichen?
 - a. Welche **Sektoren** sind für dich besonders wichtig? (gemäss CAP *Mobilität, Wohnen, Industrie, Energie, Landwirtschaft, negative Emissionen, Finanzsektor, Bildung, Internationale Zusammenarbeit und Klimafinanzierung, Anpassung*)
2. Welche **politischen Ziele** verfolgen wir?
 - a. Welche Ziele verfolgen wir in der **institutionellen Politik**? Wie wollen wir sie erreichen?
 - i. Inwiefern können wir institutionelle Hebel wie Initiativen, Referenden etc. für unsere Zwecke nutzen?
 - ii. Wie stehen wir zu Initiativen wie z.B. die Umweltverantwortungsinitiative und Bedingungsloses-Grundeinkommen-Initiative?
 - b. Welche Ziele verfolgen wir **ausserhalb der institutionellen Politik**? Wie wollen wir sie erreichen? Welche Rolle haben wir in diesem Bestreben?
 - i. Was denken wir zur Methode des Generalstreiks?
 - ii. Wie können wir eine Gegenmacht (Dual Power) bilden?

4 - Aktionsformen

1. Welche Aktionsformen erachten wir als sinnvoll? Sollte die Aktionsform das Ziel bestimmen oder das Ziel die Aktionsform? Wie wollen wir diese Aktionsformen in Zukunft einsetzen? Versucht auch, vergangene bzw. schon bestehende Projekte zu diskutieren und analysieren.
 - a. Demonstrationen
 - b. Streiks
 - i. Schulstreiks
 - ii. Strike for Future
 - c. Ziviler Ungehorsam

- i. Rise Up (Bundesplatz, Baken)
 - ii. Fossile Zerstörung stoppen
 - d. Direkte Aktionen
 - i. z.B. ZADs
 - e. Klimaversammlungen/ basisdemokratische Versammlungen
 - i. Klimaversammlungen im Zuge des Strike for Futures
 - f. Bildungskampagnen
 - g. Alternative Strukturen und Lebensentwürfe (Ökodörfer, Gemeinschaften)
 - h. ...
- 2. Brauchen wir wieder **mehr öffentlich sichtbare Aktionen**, oder wäre es wichtiger, uns **Zeit für das Erschaffen von nachhaltigen Strukturen und Self-Care** zu nehmen?

5 - Verbündete

1. Wer sollten unsere Verbündeten sein und wie werden sie zu unseren Verbündeten? Wie können wir unsere Bewegung breiter zugänglich machen?
 - a. Wie können wir besser mit **feministischen Bewegungen** zusammenarbeiten?
 - b. Wie könnten wir die Zusammenarbeit mit **Gewerkschaften** verbessern?
 - c. Wie könnten wir mit **antirassistischen** Bewegungen zusammenarbeiten?
 - d. Wie können wir international besser mit anderen (Klima)bewegungen zusammenarbeiten?
 - e. Welche weitere Verbündete sind wichtig?

6 - Kommunikation

1. Machen wir Aktionen für die Medien oder für wen genau?
 - a. Bringt es etwas, mit den bürgerlichen Medien zusammenzuarbeiten oder haben sie gar kein Interesse daran, uns wirklich zu verstehen? Sollten wir mehr Energie in eigene Formate investieren?
2. Welche Strategie verfolgten wir in der Vergangenheit mit unserer Kommunikation? Welche Narrative und Framings verwenden wir?
3. Wie nutzen und wofür nutzen wir verschiedenen Kanäle (Medien, SoMe etc.)?
4. Welche Narrative/Framings wollen wir pushen? Wie können wir unsere Kommunikation verbessern? Wie ehrlich und/oder authentisch kommunizieren wir über unsere Bewegung?

[Strategie-Meta - das hier wird erst in einer nächsten Gruppenphase betrachtet werden, also noch nicht besprechen]

1. Wie empfindest du unseren bisherigen Versuch, eine Strategie zu entwickeln?
 - a. Wie Priorität ist dieses Vorhaben für dich? Wie viel Kapazität hast du dazu?
2. Strukturelle Fragen
 - a. Wie kann eine Strategie national oder sogar international abgeglichen werden und trotzdem lokal umgesetzt werden?
 - b. Wie müssen Regional- und Arbeitsgruppen in die Strategie-Entwicklung integriert werden?
 - c. Müssten wir nicht zuerst unsere Strukturen etwas klären, bevor wir mit der Strategie weiterfahren können?
3. Welche nächsten Schritte stehen an?
 - a. Wer könnte uns bei der Strategieentwicklung unterstützen?
 - b. Welche Herausforderungen siehst du?
 - c. Was hältst du vom Vorschlag der Strategie-Gruppe, jetzt denn mit den interregionalen Treffen zu starten?
4. Brauchen wir überhaupt eine Strategie?